

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 6

Rubrik: Peterli der Naturforscher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

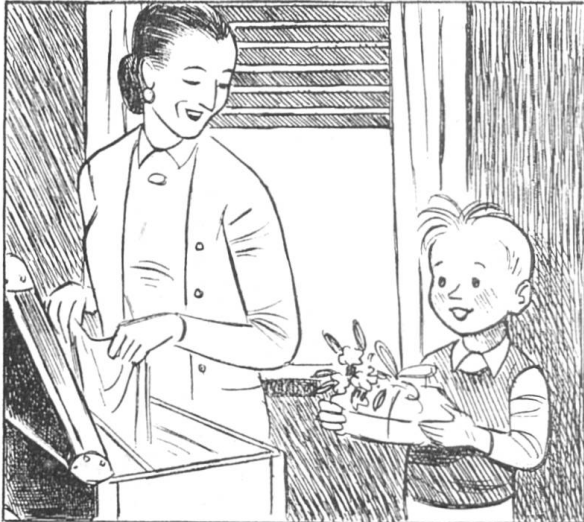
Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peterli der Naturforscher

12

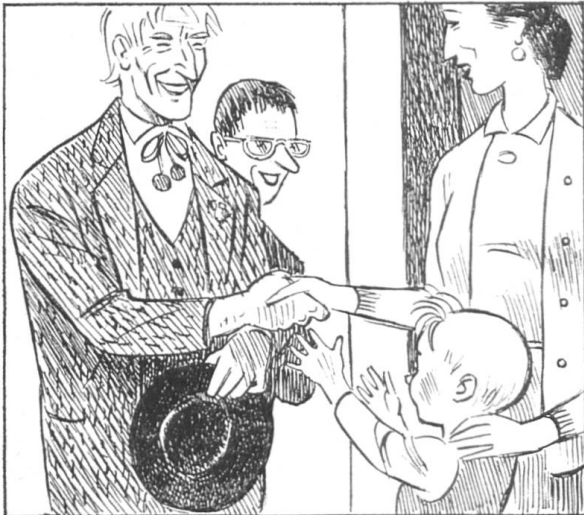
EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON MARCEL VIDOUDEZ



Heute ist der letzte Tag in den Bergen. Die Mutter ist wieder gesund und packt die Koffern. Da bringt ihr Peterli geheimnisvoll ein hübsch hergerichtetes Paket.



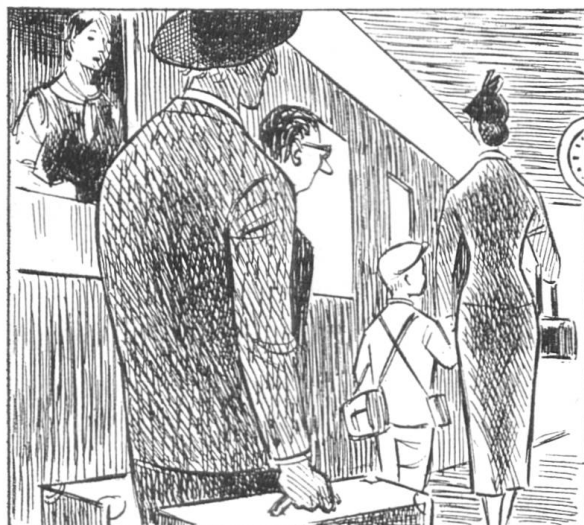
Freudig gespannt hat es die Mutter enthüllt. Ein wunderschöner Kristall liegt auf dem Tisch.



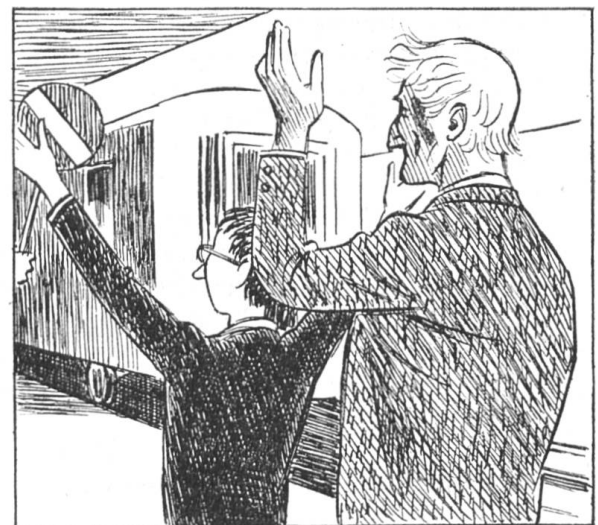
Aber auch die Mutter hat eine Überraschung bereitet. Plötzlich klopft es an die Türe und wer kommt herein? Die Freunde von Peterli, Giacomo und Jimmy!



Die Mutter spendet dem alten Hirten ein gutes Glas Wein, Jimmy und Peterli dürfen mit anstossen.



Jetzt ist der Augenblick des Abschieds da. Giacomo und Jimmy begleiten ihren Freund auf den Bahnhof und tragen die Koffern.



Giacomo und Jimmy winken Peterli bis der Zug ihren Augen entschwindet. Sie werden ihren kleinen Freund und er sie nie vergessen.